Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

demer gottlichen gnad liebe vñ
barmhertzikaitt von dem get
lichen angesicht ich bitt dych
och vnß mitt zu thaillem
dem ewige weishaitt das w
ir mögent verston dem gött
lichen wüllen vnd dē mitt :
wercken fruchtperlich volbz
ingen nach dem gettlichen
lob en zind vnß och mit ge
ttlicher liebe vnd deß nesten